

Nr. 149. Regula S. Benedicti und Varia. Pergament; 275 x 450; f. 167. Lateinisch. Enthält Miniaturen und viele kleine Initialen in Deckfarben. Sehr zurückgebliebene Arbeit aus der Mitte des XIV. Jhs. (1356); (Avignon?).

f. 76. Miniatur; thronender Papst von Bischöfen und Mönchen umgeben. Die Umrahmung bildet eine Architektur mit drei Türmchen, deren mittleres in kleine Bäumchen übergeht. Unter der Miniatur bildet ein von hinten gesehener stehender Mönch, der sich nach unten zu einer Ranke fortsetzt, die Kolumnenteilung.

f. 123. Miniatur; ein lehrender Abt in der Mitte, rechts und links je zwei Bänke mit je zwei lernenden Mönchen. Blau und goldener Grund, violette Architekturumrahmung.

Initial P. Mit Brustbild eines Mönches.

Nr. 155. Novellae super sexto decretalium Johannis Andreae. Pergament; 264 x 437; f. I + 77. Vermerk auf I.: *Datus monasterio Mellicensi a Petro Dekinger* (Kursive des XV. Jhs). Lateinisch. Enthält eine Initiale. Italienisch. Zweite Hälfte des XIV. Jhs.

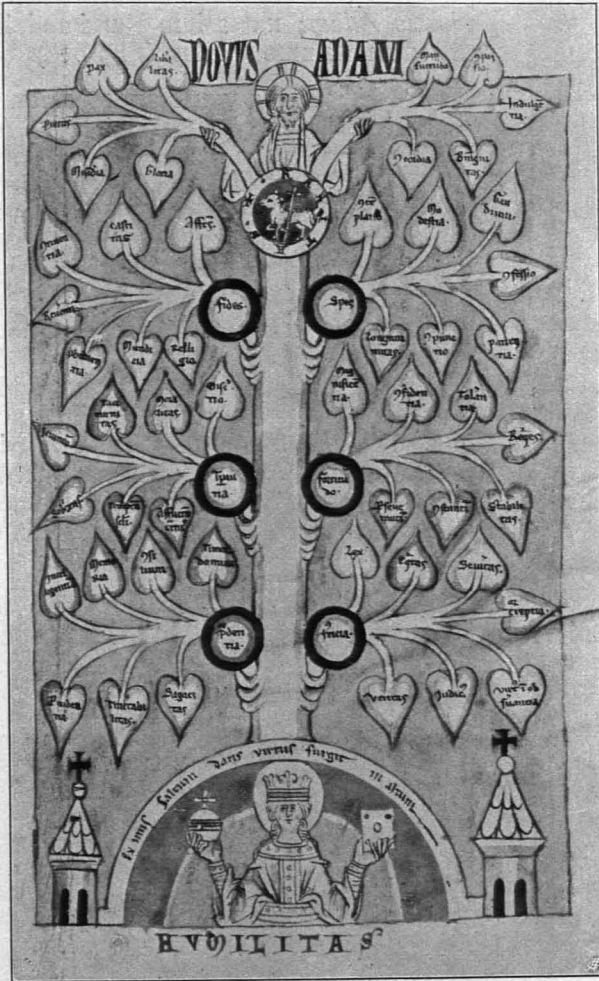


Fig. 348 Handschrift 199, f. 150 (S. 340)

Melk, Stift, Bibliothek

Fig. 349 Handschrift 336, Titelblatt (S. 340)

f. 1. Initial N. Rosa auf Goldgrund; innen auf blauem Grunde der hl. Hieronymus schreibend, neben ihm hl. Johannes der Täufer mit dem Lamme.

Nr. 156. Vita, epistolae et sermones S. Hilarii et alia. Pergament; 285 x 400; f. 216. Lateinisch. Enthält Initialen und Randleisten. Holzdeckel mit Schweinslederüberzug mit ornamentaler Pressung; Metallbeschläge mit alter Gravierung. Im Deckel eingeklebt: . . . *Venerabili in Christo sincere dilecto Christiano Abbati monasterii Mellicensis ordinis sancti Benedicti nostre diocesis*. Österreichisch, XV. Jh.

f. 1. Initial Q. Grün mit monochromen Innenranken auf Goldgrund, innen violett mit Federranke.

f. 3'. Initial C. Grün mit monochromer Innenranke in einem violett gerahmten Goldquadrat, innen purpurrot mit Gold ornamentiert. Randleiste um die ganze Seite, stilisierte Pflanzenranke mit ausgezackten Blättern und halbnaturalistischen Blüten; in der Mitte des unteren Randes Wappen von Melk. Kleinere Initialen ähnlichen Charakters durch das ganze Buch.

Nr. 199. Summa decretalium Raymundi de Pennaforti. Pergament; 190 x 278; f. 151. Lateinisch. Enthält zwei Miniaturen. Deutsch, zweite Hälfte des XIII. Jhs.